

 <p>Museum Europäischer Kulturen, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Sontags Anzug auf Föhr. Söndagsdragt paa Föhr.</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: D (58 I 28) 13/1967,c</p>
---	---

Beschreibung

Kolorierter Kupferstich einer Föhrer Frau in Sonntagstracht in Seitenansicht. Der Anzug besteht aus dunklen Schnallenschuhen mit Absatz, blauen Strümpfen, einem dunkelblauen, knöchellangen Rock mit weißer Schürze, einer blauen Weste mit Silberknöpfen und Spange, darunter eine grünt geblünte Bluse mit Silberknöpfen am Ärmel. Die Frau trägt dazu violette Handschuhe und einen blau karierten Beutel in der rechten Hand. Auffällig ist das braune Kopftuch mit farbigen, geometrischen Elementen am hinteren Zipfel, das vorne so über das Gesicht geknotet wurde, dass nur noch die Augen der Frau hervorschauen. Unter der gerahmten Koloration die Beschriftung "Söndagsdragt paa Föhr. Sontags Anzug auf Föhr."

Auf der Rückseite oben mittig in Bleistift eine 6 und unten rechts 29,- (?)

Schweizer Maler und Kupferstecher Johannes Senn (1780-1861), Jakob Rieter (1758-1823).

Die Künstler kamen 1804 nach Kopenhagen und unternahmen Studienreisen nach Seeland, Holstein und die dänischen Nordseeinseln.

Erste dänische Abhandlung zu dänischer Nationaltracht

Grunddaten

Material/Technik:

Kolorierte Kupfer. In Passepartout

Maße:

Höhe x Breite: 27,5 x 21,5 cm; Höhe x

Breite: Passepartout 52,5 x 38,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1805
	wer	
	wo	Kopenhagen